

Der Tiroler Geschichtsverein lädt ein zum Vortrag

Vom Mittelalter bis in die Gegenwart
Jüdische Lebensgeschichten aus Tirol
von Thomas Albrich

Zeit: Donnerstag, 20. Juni, 19.00 Uhr

Ort: Innsbruck, Zeughaus

Seit 700 Jahren leben jüdische Familien in Tirol: Isaak von Lienz war der erste namentlich bekannte Jude im Land und zugleich der wichtigste Geldgeber im Ostalpenraum. Mit ihm setzt dieses Buch ein, das die Geschichten bekannter jüdischer Familien bis in die Gegenwart herauf erzählt: von Simon von Trient und dem Prozess rund um seine Ermordung 1475 über die großen Handelsfamilien May, Uffenheimer und Hendle in Innsbruck und Bozen im 18. und die Bankiersbrüder Biedermann im 19. Jahrhundert bis hin zu einflussreichen Rabbinern nach 1900 und Opfern der Shoa, deren Biografien den Abschluss bilden. Zahlreiche Abbildungen und Originalfotografien machen das jüdische Leben in Tirol lebendig.

Univ. Prof. Dr. Thomas Albrich: Geb. 1956 in Dornbirn, Dr. phil. 1983, Habilitation aus Neuzeit und Zeitgeschichte 2001, Ao. Univ. Prof. am Institut für Zeitgeschichte der Universität Innsbruck.

Schwerpunkte in Forschung und Lehre: Jüdische Geschichte seit 1700, biografische Forschungen, Migrationsgeschichte. NS-Zeit und Holocaust, österreichische und europäische Zeitgeschichte nach 1945

Einladung zum
GRILLFEST
des Tiroler Geschichtsvereins im Zeughaus

Termin: Freitag, 28.Juni 2013, 19.00 Uhr

Zum traditionellen Grillfest des Tiroler Geschichtsvereins sind alle Mitglieder sowie deren Angehörige und Freunde herzlich eingeladen.

Um dem Organisationskomitee Planung und Einkäufe zu erleichtern, bitten wir um Anmeldung im Zeughaus bis spätestens Mittwoch, 26.Juni (Tel.: 0512/59489-313, Email: zeuhaus@tiroler-landesmuseen.at).

Der Unkostenbeitrag beträgt € 13,- und wird bei der Veranstaltung eingehoben.
Das Grillfest findet bei jeder Witterung statt!

Vorher, um 18.00 Uhr, führt Dr. Claudia Sporer-Heis durch die Ausstellung „TYROL GOES AUSTRIA - 650 Jahre Tirol bei Österreich“.

Exkursion anlässlich des Gedenkjahres 1363 – 2013
Burg Runkelstein – Schloss Tirol

Termin: Samstag, 28. September 2013

Abfahrt: 8.00 Uhr, **Innsbruck, Hauptbahnhof** (Ecke Heiliggeiststr. – Südbahnstr.)

Als Abschluss der Aktivitäten des Tiroler Geschichtsvereins anlässlich des Jubiläums „650 Jahre Tirol mit Österreich“ besuchen wir Burg Runkelstein und Schloss Tirol. Wir werden dort die beiden Ausstellungen besichtigen sowie zwei Kurzvorträge zu „1363-2013“ hören.

Programm:

- Schloss Runkelstein bei Bozen: Besuch der Ausstellung „1363 Tatort Tirol. Es geschah in Bozen vor 650 Jahren“ (www.runkelstein.info)
- Möglichkeit zum Mittagessen in Dorf Tirol
- Schloss Tirol: Kurzvorträge von Dr. Julia Hörmann „Die Ereignisse des Jahres 1363“ und Dr. Hans Heiss „Was bedeutet das Jubiläum von 1363 für das Südtirol von heute?“; hernach Besichtigung der Ausstellung „Als Tirol habsburgisch wurde – Das Schicksalsjahr 1363“ mit anschließendem Umtrunk im Schloss. (www.schlosstirol.it)
- Rückkehr nach Innsbruck um ca. 20.00 Uhr

Anmeldung: Bis **Freitag, 26. Juli** im Zeughaus (Tel.: 0512/59489-313, Fax:0512/59489-318, Email: zeuhaus@tiroler-landesmuseen.at).

Der Preis für Bus, Eintritte, Vorträge und Führungen in Höhe von **€ 30,-** wird während der Fahrt eingehoben.

Vorschau:

Exkursion nach Vorderösterreich II

mit Univ.-Prof. Dr. Mark Mersiowsky

Termin: Mittwoch, 11. September bis Sonntag, 15. September 2013

Abfahrt: 7.30 Uhr, **Innsbruck, Hauptbahnhof** (Ecke Heiliggeiststr. – Südbahnstr.)

Für Teilnehmer, die mit dem Auto anreisen (z.B. Mitglieder der Sektion Bozen), besteht die Möglichkeit, das Auto bei der Garage des Busunternehmens Rindfleisch in der Valiergasse 50 abzustellen und dort um 7.15 Uhr zuzusteigen (bitte bei der Anmeldung bekanntgeben).

Es darf darauf hingewiesen werden, dass diese Exkursion bereits ausgebucht ist. Wegen des großen Interesses wird daran gedacht, diese Fahrt im kommenden Jahr zu wiederholen.

Vorschau auf das Programm der Sektion Bozen:

(Anmeldung jeweils direkt über die Sektion Bozen)

Freitag, 19. Juli oder Samstag, 20. Juli 2013: Kasern - Krimmler Tauern

(Organisation Dr. Manfred Schmid)

Samstag, 31. August 2013: Monte Zugna

(Organisation: Oswald Mederle)

Hinweis: Detailinformationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Tiroler Geschichtsvereines (www.tirolergeschichtsverein.org)

Der Tiroler Geschichtsverein möchte Sie auf folgenden Vortrag hinweisen:

Tirol – eine europäische Modellregion von Franz Fischler

Zeit: Donnerstag, 27. Juni, 19.00 Uhr

Ort: Innsbruck, Zeughaus

Eintritt frei

Meinhard II. hat Tirol zu einer Großregion zusammengefügt, die vor 650 Jahren in das Habsburgerreich eingegliedert wurde. Seitdem gibt es immer wieder Debatten über die Rolle dieses Landes, seine politisch wirtschaftliche Funktion und seine Chancen gegenüber den nördlichen und südlichen Nachbarn. Nachdem in den letzten Wochen der geschichtliche Raum des Landes ausgiebig ausgeleuchtet wurde, sollte es diesmal um die Zukunft gehen.

Das praktische Verschwinden der Grenzen, die Tirol über Jahrzehnte in 2 Teile gespalten haben, bietet ganz neue Chancen, wie sich das Passland im Gebirge in einer zunehmend globalisierten Welt behaupten kann.

Im Vortrag wird auf diese Chancen näher eingegangen und gezeigt, wie man die Idee einer Europaregion mit Leben erfüllen kann.

Es geht auch darum zu zeigen, dass starke Regionen nicht nur ihre Existenzberechtigung haben, sondern entscheidend sind für ein subsidiär aufgebautes Europa. Tirol kann hier vor allem deshalb Modellcharakter bekommen, weil in der Europaregion Tirol Mehrsprachigkeit und eine einmalige kulturelle Vielfalt herrscht, weil diese Region sich über 2 Staaten erstreckt und die Rolle eines Verbindungsgliedes zwischen den zwei bedeutendsten Wirtschaftsregionen Europas – die Poebene im Süden und der Bayerisch- Baden Württembergische Raum im Norden – spielen kann.